

## Abwasserverband Flörsheim – Optimierung P-Elimination

---

### Kenndaten:

- Ausbaugröße: 80.000 EW
- Trockenwetterzufluss: 900 m<sup>3</sup>/h
- Mischwasserzufluss: 2.100 m<sup>3</sup>/h
- CSB-Fracht: 12.200 kg/d
- P<sub>ges</sub>-Fracht: 120 kg/d



**Geplanter Fällmitteldosierschacht**

### Leistung:

---

- Fachplanung Technische Ausrüstung (Anlagengruppen 1 bis 8) LP 1 bis 9
- Fachplanung Tragwerksplanung LP 1 bis 6
- Objektplanung Freianlagen LP 3 bis 9
- Behördliche Antragsverfahren
- Funktionsbeschreibung Fällmitteldosierstation

### Beschreibung:

---

Vor dem Hintergrund gestiegener Abwassermengen im Einzugsgebiet der Kläranlage Flörsheim wurde die Ertüchtigung der Kläranlage erforderlich. Die Planungsgemeinschaft Kläranlage Flörsheim wurde vom Abwasserverband Flörsheim mit den Objekt- und Fachplanungen für den Ausbau der Kläranlage Flörsheim auf eine Ausbaugröße von 85.000 EW<sub>60</sub> beauftragt. Leistungsbestandteil der Dr. Born – Dr. Ermel GmbH sind u.a. die Fachplanungen der Technischen Ausrüstung (u.a. Raumluftechnik, EMSR-Technik, Leittechnik, Verfahrenstechnik) und der Tragwerksplanung sowie die Freianlagenplanung. Im Zuge erhöhter Anforderungen der Phosphorelimination in Form strengerer P-Ablaufwerte in Hessen wird die Phosphorelimination der Kläranlage Flörsheim optimiert. Die Maßnahme umfasst den Bau einer optimierten Dosierstelle (Fällmitteldosierschacht) im Ablauf der Belebung, die Erneuerung der Fällmitteldosierstationen samt zugehöriger Dosierleitungen sowie die Beschaffung neuester Messtechnik. Zudem wird auf dem Anlagengelände ein neues Messgebäude errichtet, in welchem neben der für die Phosphatelimination relevanten Messtechnik, sämtliche Messgeräte zur Ablaufüberwachung verortet werden.